



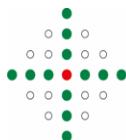
Gemeindebrief

**der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
BRETNIG – HAUSWALDE – RAMMENAU
im Kirchgemeindegund Massenei**

Februar 2025 - März 2025



Bildquelle: pixabay



**Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens**

MONATSSPRÜCHE

Monatsspruch Februar: Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Ps 16, 11

Monatsspruch März: Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

3. Mose 19, 33

ANDACHT

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten!

Meine Schwester und eine unserer Cousinen sind in den 1990er Jahren durch Syrien gereist. Auf ihrer Reise haben sie in dem nun so schwer vom Bürgerkrieg zerstörten Land eine unglaublich beeindruckende Gastfreundschaft erlebt. Von wildfremden Familien wurden sie herzlich in die Häuser eingeladen, durften dort übernachten. Und selbst wenn die Familien wenig Reichtum besaßen, holten sie zur Bewirtung der beiden weiblichen Gäste aus Deutschland noch die besten Speisen aus der Vorratskammer. Gastfreundschaft ist ein wichtiger und weit verbreiteter Ethos im Orient, das war schon in der Antike so. Gastfreundschaft ist so auch schon ein Teil des antiken biblischen Ethos gewesen. Davon zeugt der Monatsspruch für März aus dem 3. Buch Mose: „Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“

Nun ist es so, dass wir Deutschen eine andere Mentalität besitzen als die Menschen des Orients. Es wird wahrscheinlich nie Teil unserer Mentalität werden, fremde Menschen derart mit Gastfreundschaft zu überhäufen, wie es meine Cousine und meine Schwester auf ihrer Syrienreise erlebt haben. Aber es macht mich gerade auch vor dem Hintergrund dieser Reiseerlebnisse immer sehr betroffen, wenn ich auf Wahlplakaten lese „Unser Bürger zuerst.“. Wenn unter dem Stichwort „Remigration“ Menschen mit Migrationshintergrund in Größenordnungen in unserem Land unterdrückt und vertrieben werden sollen, dann geschieht das gegen die Bibel.

Solches Gedankengut erinnert mich zudem fatal an das Dritte Reich, als man Überlegungen anstellte, alle Juden nach Madagaskar abzuschieben. Die weitere Geschichte zeigt, in welcher grausamer Massenvernichtung diese Abschiebefantasien endeten. Auschwitz ist zum Synonym für die Massenvernichtung des jüdischen Volkes geworden. Inzwischen wird schon wieder davon gesprochen, dass man um wohltemporierte Gewalt nicht umhinkäme – wie furchtbar!

Mir zeigt die deutsche Geschichte im NS-Staat, dass mit der Forderung nach Remigration und mit dem Ausländerhass zugleich die Menschenwürde auf dem Spiel steht, die nach der Gewalt des Hitlerregimes im Grundgesetz verankert wurde. In Artikel 1 heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ und in Artikel 3: „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“ Diese Grundrechtsartikel unseres Grundgesetzes sind vom biblischen Ethos durchtränkt, wie er sich im Monatsspruch zeigt.

Wir dürfen in Deutschland die Erinnerung an die Verbrechen des Dritten Reichs niemals aufgeben. Den Opfern der Hitlerzeit sind wir es schuldig, dass wir an sie und an die bestialischen Täter erinnern und vor dem Hintergrund dieser Erinnerung unsere Zukunft gestalten.

Es grüßt herzlich Ihr / Euer Pfarrer Tobias Schwarzenberg

VERANSTALTUNGEN

Familiengottesdienst am 9. Februar 2025, 10.00 Uhr, im Gemeindesaal Bretnig, mit dem Kinderchor und der Flohkurrende

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst mit dem **Motto „Sturmzeit – Vertrauen wagen“**. Im Mittelpunkt unseres Gottesdienstes steht die Geschichte von der Sturmstillung in Markus 4, in der es bei der Überfahrt über den See Genezareth zu einem schweren Sturm kommt und Jesus im Boot schläft und die Jünger ganz verunsichert sind. Im Gottesdienst singen der Kinderchor und die Flohkurrende unserer Gemeinde.

Edeltraut Zschau, Annedore Schmidt, Tobias Schwarzenberg

Prüfungsgottesdienst von Michael Berger

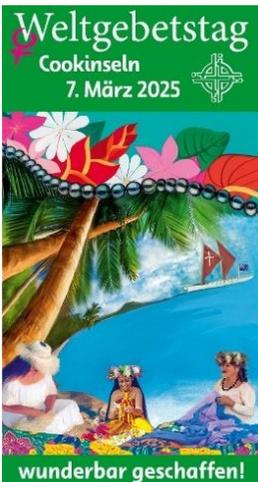
Michael Berger wird in diesem Jahr sein Examen im Prädikantenstudium absolvieren. Eine Examensleistung ist der Prüfungsgottesdienst. Diesen hält Michael Berger am **Sonntag, 23. Februar 2024, 10.00 Uhr in Rammenau**. Ich wünsche ihm viel Erfolg und Segen!

Tobias Schwarzenberg

Gottesdienst am Faschingssonntag mit gereimter Karnevalspredigt am 2. März 2025, 10.00 Uhr, im Gemeindesaal in Bretnig: „Fußballgucken und Haushaltspflichten“

Wie in den letzten beiden Jahren lade ich am Sonntag vor dem Rosenmontag dazu ein, meiner gereimten Karnevalspredigt zu lauschen. Predigttext ist in diesem Jahr die Geschichte von Maria und Martha aus Lukas 10. Am Rande wird auch wieder die Jahreslosung aus 1. Thess. 5 eine Rolle spielen. Wir werden aufs Neue zu Gast sein im Hause von Heinz und Hilde Krause, die schon aus dem letzten Jahr bekannt sind. Dieses Jahr diskutieren die beiden Eheleute und Streitähne in bester Lorient-Tradition übers Fußballgucken und die Haushaltspflichten.

Tobias Schwarzenberg



Weltgebetstag der Frauen von den Cookinseln am 7. März 2025, 19.30 Uhr in der Kirche Bretnig Thema: „wunderbar geschaffen!“

Unter diesem Motto haben Frauen der Cookinseln inmitten des Pazifiks die diesjährige Gottesdienstordnung gestellt. Wir sind wunderbar geschaffen und die Schöpfung mit uns. Was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel des Weltgebetstages von Christinnen der pazifischen Cookinseln. Angesichts vielfältiger Krisen in Deutschland und der Welt fällt es uns vielleicht nicht ganz leicht, dies auch über uns zu sagen, selbst wenn wir uns als Gottes Geschöpfe verstehen: „wunderbar geschaffen!“ Vielleicht sind wir unzufrieden mit dem eigenen

Aussehen, nur weil es nicht perfekt ist. Oder wir sehen - bei aller berechtigten Sorge um die Welt - nicht mehr, wie wunderbar sie ist. Die Frauen der Cookinseln laden uns mit diesem Gottesdienst ein, einen neuen, anderen Blick auf das „wunderbar geschaffen“ zu gewinnen.

Wir, das Weltgebetstagsteam, laden Sie ganz herzlich ein, diesen Gottesdienst mit uns zu feiern, diesen wunderbaren Ort von Gottes Schöpfung und die Menschen der Cookinseln kennen zu lernen. Anschließend laden leckere kulinarische Gerichte der Cookinseln zum Genießen ein.

Im Gottesdienst **am Sonntag, den 9. März, um 10.00 Uhr in Hauswalde**, wird die Musik des Weltgebetstages noch einmal zu hören sein.

Wir freuen uns auf Sie – das Weltgebetstagsteam

Gottesdienst mit den Konfirmanden am 6. April 2025 10.00 Uhr in Rammenau

Am Sonntag Judika inmitten der Passionszeit gestalte ich den Gottesdienst wieder gemeinsam mit den Konfirmanden und der Bretziger Kirchenband aus.

Anschließend an den Gottesdienst gibt es Kirchencafé und es wird die diesjährige Galerie am Zaun eröffnet.

Tobias Schwarzenberg

Ausblick: Konzert mit dem Liedermacher David Lübke am 24. Mai 2025 in der Kirche Rammenau

Bildquelle: David Lübke

Hiermit gebe ich einen kleinen Ausblick auf ein musikalisches Highlight im Mai. **Am 24. Mai 2025 wird um 19.30 Uhr** der Liedermacher David Lübke aus Leipzig ein Solokonzert in der Rammenauer Kirche geben. David Lübke, 28 Jahre jung, geboren in Lemgo, NRW, ist ein hochtalentierter, aufsteigender Stern in der Liedermacherzunft. Für viele gilt er momentan als einer der besten deutschen Liedpoeten. In seinen Liedern verbindet er liebevolle, poetische Texte mit eingängigen, stimmungsvollen Melodien, die zum Mitsingen einladen. David Lübke schreibt wunderbare Liedermacherballaden und herrliche Folkhymnen, die vom Irish Folk und dem Amerikanischen Blue-grass beeinflusst sind. David Lübke hat einen kirchlichen Hintergrund, spielt Gitarre und Banjo und schreibt ausschließlich in Deutsch. Konzertkarten werden **ab April für 10,00 € im Vorverkauf** ausgegeben. Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief. Internet: www.david-luebke.de. Einige seiner Lieder kann man auf Youtube zur Probe hören.



Tobias Schwarzenberg

ORGANISATORISCHES AUS DER GEMEINDE

Ortsabwesenheit und Urlaub unseres Pfarrers

Tobias Schwarzenberg ist zur **Konfirmandenrüstzeit** unterwegs:

12.2. bis 15.2. 2025

Vertretung für Bestattungen und seelsorgerliche Notfälle:

Pfr. Benjamin Stahl, Großharthau, Tel.: 03 59 54 / 53 184

Tobias Schwarzenberg hat **Urlaub**:

21.2. – 22.2. und 25.2.-1.3. 2025

Vertretung: für Bestattungen und seelsorgerliche Notfälle:

Pfr. Benjamin Stahl, Großharthau, Tel.: 03 59 54 / 53 184



Danke für die Zahlung Ihres Kirchgeldes

Wir möchten am Jahresanfang wieder allen herzlich Danke sagen, die 2024 das Kirchgeld gezahlt haben. Es ist ein bedeutender Posten im Haushalt unseres Kirchgemeindebundes Massenei.

Lassen wir auch dieses Jahr die Kirchenmaus zu Wort kommen:

„Die Kirchenmaus dankt jedem Zahler; / ihr Bauch der würde sonst nur schmaler.“



„Strategiezimmer Bretnig“

Die beiden Wohnungen im Bretniger Pfarrhaus stehen aktuell noch leer. Die Wohnung im 1. OG wird ab März wieder bewohnt sein. Der Kirchgemeindevorstand hat beschlossen, die Wohnung im EG zunächst nicht wieder zu vermieten. Stattdessen hat der Kirchgemeindevorstand dort ein sogenanntes Strategiezimmer eingerichtet. In einem der Wohnräume der EG-Wohnung wollen mein Kollege Pfarrer Benjamin Stahl und ich mit verschiedenen Personengruppen aus dem Kirchgemeindebund und mit den verschiedenen Mitarbeitern ein halbes Jahr lang in Vororttreffen darüber nachdenken, wie unser Kirchgemeindebund in Zukunft aufgestellt sein kann. Diese und andere Überlegungen wollen wir im „Strategiezimmer Bretnig“ anstellen. Bezüglich der Erdgeschosswohnung gibt es bereits eine Idee für eine anschließende Nutzung, die wir ebenfalls im Strategiezimmer diskutieren werden. Darüber werde ich ggf. in einer der nächsten Ausgaben der Kirchennachrichten informieren.

Tobias Schwarzenberg

Gemeindegliederstatistik

Stand 18.1.2025

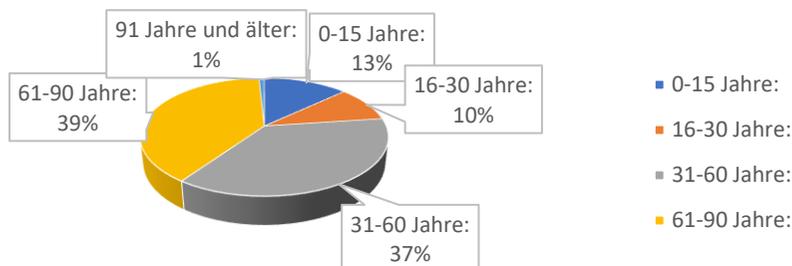
Wir haben in allen drei Kirchorten zusammen 1.083 Gemeindeglieder. Im Vergleich zu 2023 sind das 39 Gemeindeglieder weniger. Wir erleben leider einen kontinuierlichen Rückgang der Gemeindegliederzahlen. Als 2016 meine Pfarrstelle ausgeschrieben war, da waren es bei uns noch 1.380 Gemeindeglieder. Der Rückgang liegt aber nur zum Teil an den Kirchengenaustritten. Er liegt auch daran, dass mehr Menschen aus unserer Kirchengemeinde sterben als getauft werden. Und im Rückgang scheint sich auch der Alterungsprozess unserer Gesellschaft sowie der Geburtenrückgang seit Corona niederzuschlagen. Gegenüber 2023 haben wir weniger Kinder zwischen 0 und 15 Jahren und weniger Erwachsene zwischen 31 und 60 Jahren, dafür mehr Junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren und mehr Senioren zwischen 61 und 90 Jahren. Die Statistik im Einzelnen:

männlich	weiblich
478	605



0 bis 15 Jahre	142
16 bis 30 Jahre	106
31 bis 60 Jahre	399
61 bis 90 Jahre	427
91 Jahre und älter	9

Altersverteilung in Prozent



Tobias Schwarzenberg

Jubelkonfirmationen 2025 am 15. Juni 2025 – Bitte um Jahrganglisten

Dieses Jahr hat uns bezüglich der Jubelkonfirmationen einiges Kopfzerbrechen bereitet. Denn Ostern und damit auch Pfingsten liegen 2025 am spätmöglichsten Termin (20. April und 8. Juni). Gleichzeitig beginnen die großen Sommerferien wieder rechtzeitig am 28. Juni. So haben wir zwischen Pfingsten und den Sommerferien nicht genügend Sonntage, um die Jubelkonfirmationen wie üblich an verschiedenen Wochenenden stattfinden zu lassen. Deshalb haben wir entschieden, die Jubelkonfirmationen in allen drei Orten am Trinitatissonntag, eine Woche nach Pfingsten, **15. Juni 2025** durchzuführen, die Uhrzeiten für die Gottesdienste sind wie folgt:

9.00 Uhr Hauswalde

11.00 Uhr Rammenau

14.00 Uhr Bretznig

Das Pfarramt bittet wie immer um Einreichung von Jahrganglisten, damit wir die Jubelkonfirmanden zur Jubelkonfirmation einladen können.

Tobias Schwarzenberg



„Für alle“ ist eine Initiative zur Bundestagswahl der evang. und kath. Kirche in Sachsen, die für Menschenwürde und Co. im Sinn der Bibel wirbt.

GOTTESDIENSTE / TERMINE

	Bretnig	Hauswalde	Rammenau
2. Feb. 25 Lzt. So. n. Epiph.		10.00 Uhr Bläser-GD	
9. Feb. 25 4. So. v. d. Passion	10.00 Uhr Familien-GD KiCa		
16. Feb. 25 Septuagesimae		10.00 Uhr	
23. Feb. 25 Sexagesimae			10.00 Uhr Prüfung M. Berger
2. März 25 Estomihi	10.00 Uhr Karnevalspredigt		
7. März 25	19.30 Uhr Weltgebetstag		
9. März 25 Invokavit		10.00 Uhr Weltgebetstagsmusik KiGo	
16. März 25 Reminiscere			10.00 Uhr AM
23. März 25 Oculi	10.00 Uhr KiGo		
30. März 25 Laetare		10.00 Uhr AM	
6. Apr. 25 Judika			10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden KiCa, Galerie am Zaun
13. Apr. 25 Palmarum	10.00 Uhr		

Pfarrer / Prädikant	Kollekte
Tobias Schwarzenberg	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
Tobias Schwarzenberg / Edeltraut Zschau	Eigene Gemeinde
Lektor Friedhold KÜchler, Arnsdorf	Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge
Michael Berger	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
Weltgebetstagsteam	Weltgebetstag Cookinseln
	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Arbeitslosenarbeit
Lektor Danielo Jahn, Rammenau	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Lutherischer Weltdienst
Tobias Schwarzenberg / Konfirmanden	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde

AM = Hl. Abendmahl / KiKi = Kinderkirche (lang, beginnt gleich
im Gemeindehaus) / KiGo = Kindergottesdienst (kurz, beginnt in der Kirche) /
KiCa = Kirchencafé

Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Taizé-Andacht: Singen, Beten, Stille, **Freitag, 14. Februar, Versöhnungskirche Fischbach.**

Samstag, 15. März 2025, 16.30 Uhr Konzert mit dem Dresdener Gospelchor in der Krankenhauskirche Arnsdorf. Eintritt frei!

Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Friedensgebete, voraussichtlich:

26. Februar 2025, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Großröhrsdorf

26. März 2025, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Großröhrsdorf

Vereinigte Kirchgemeinde Großharthau

Pilgern auf dem Jakobsweg

Bildquelle: Vereinigte Kirchgemeinde Großharthau

Am **Samstag, 12.04.2025** (Samstag vor Ostern) möchten wir gemeinsam eine Strecke des Sächsischen Jakobsweges in unserem Gemeindegebiet gehen.

- Beginn 10:00 Uhr in Großharthau in der Kirche (kurze Einführung zum Thema Pilgern und eine kleine Andacht)
- Zwischenstation Seeligstadt Kirche mit Impuls und Snack
- Ende Wallroda Kirche mit Andacht und Feedbackrunde

Auf der Strecke wird es verschiedene Phasen und Impulse geben. Hierzu gehören natürlich auch Zeiten der Stille, gemeinsame Gebete und Zeit für Austausch.

Wir werden im Vorfeld Autos in Wallroda abstellen, um einen Rücktransfer zu ermöglichen.

Wir bitten Euch um vorherige Anmeldung bei Thomas Tröltzsch: 01520 / 32 07 485.



Frauenkreis 40 +/-:

Montag, 17. Februar 2025, 19.30 Uhr, Grundschule Frankenthal

Thema: Welterbe Herrnhuter Siedlungen.

Mit Katrin Filschke. Sie ist Vorstandsvorsitzende der Schulstiftung der Brüder-Unität. Sie wird uns berichten, dass nicht nur die Losungen und die Sterne aus Herrnhut eine Erfolgsgeschichte sind.

Montag, 7.4.2025, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Großröhrsdorf

Thema: Superfood in Gottes Angebot.

**Bibelgespräche:**

Mittwoch 19.30 Uhr
5.2./19.2./5.3./19.3./2.4.

Kinderstunde:

Sonnabend 10.00 Uhr
8.2./8.3./22.3./5.4.

Jugendstunde:

pausiert

Posaunenübungsstunde:

Dienstags 19.30 Uhr

In unserem Posaunenchor ist jeder herzlich willkommen.

Unser Profil:

- Bibelorientiert leben
- Gemeinsam leben
- Missionarisch leben
- Beziehungsreich leben.

Herzliche Einladung zur Glaubensgesprächsrunde

der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.,
Brettmühlenweg 15 B, 01900 Brettnig



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Termine für Kindertreff,
EC-Jugend und Posaunenchor finden Sie unter:

www.lkg-brettnig.de

Anfang Januar wird von der evangelischen Allianz seit 1846 weltweit die Allianz-Gebetswoche durchgeführt. Auch in Brettnig trafen sich am 8. Januar Christen mit Pf. Tobias Schwarzenberg unter dem Thema *Hoffnung* in der LKG Brettmühlenweg 15B. Eingeladen waren auch unsere drei Gemeinden.

Die evangelische Allianz ist ein Netzwerk evangelikaler Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften, die sich auf einer gemeinsamen Glaubensbasis verbunden fühlen. Ziel war damals wie heute die Einheit der Christen, gemeinsames Beten, gemeinsamer Glaube und Bezeugen des Evangeliums und gesellschaftliche Verantwortung.

Auch unsere Kinderstunde auf dem Brettmühlenweg hat wieder begonnen.

Unsere Mitarbeiter *Judith, Helen und Hanna* freuen sich über die fröhlichen 14 Kinder. Jedes Kind wurde dadurch gesegnet.

*Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
Es grüßt Sie herzlich die LKG Brettnig - Christian Frenzel*

RÜCKBLICK

Katholische Sternsinger zu Gast im Kirchgemeindehaus Bretnig

Bildquelle: Edeltraut Zschau



Am Donnerstag, 9. Januar 2025, waren die Sternsinger – bestehend aus Großröhrsdorfer und Bretniger Kindern der katholischen Kirchgemeinde – zu Gast im Kirchgemeindehaus Bretnig. Sie kamen, um auch uns den Segen „Christus Mansionem Benediktus = Christus segne dieses Haus“ zu bringen. Mein Herz war weit auf und mein Dank an unseren himmlischen Vater unendlich. Zur Zeit, als es die katholische Kirchgemeinde in Bretnig noch gab, startete ich mehrmals den Versuch einer ökumenischen Sternsingeraktion. Leider erfolglos. Nachdem sich die katholische Kirchgemeinde Bretnig aufgelöst hatte, hatte ich die Hoffnung ganz aufgegeben. Manchmal kommt es dann doch anders. Auch aus unseren drei Kirchorten fanden sich Kinder mit ihren Eltern ein. Im kommenden Jahr wollen wir gemeinsam unterwegs

sein. Wer den Segen auch für sein Haus oder seine Wohnung erhalten möchte, kann sich vorher anmelden. So wird es eine ökumenische Aktion. Wir werden dann vor dem nächsten Weihnachtsfest in den Kirchennachrichten „Dezember 2025 – Januar 2026“ darauf hinweisen. Ich freue mich schon jetzt sehr darauf.

Edeltraut Zschau

Kirchenmusik im Advent und zu Weihnachten 2024

Wir durften wieder wunderbare Advents- und Weihnachtsmusik hören. Dem Gemischten Chor Rammenau, der Singgemeinschaft Hauswalde, dem Posaunenchor, den Bretniger Bläsern, den Kirchenchören und verschiedenen Instrumentalisten sei Dank. Besonders die Blechbläser waren wie jedes Jahr viel im Einsatz und haben ihre festlichen Klänge durch die Kirchen und unsere Orte getragen. Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön für allen Einsatz und alle verbreitete Freude und Wärme in der kalten Jahreszeit!

Tobias Schwarzenberg

Krippenspiele Heilig Abend 2024

Rammenau

Was ist bei Ihnen vom Rammenauer Krippenspiel nachhaltig „hängen“ geblieben? Vielleicht ist es ja dieser Gedanke, der sich auch bei mir von Anfang an förmlich ins Herz gebrannt hat: Der Blick auf das Kind in der Krippe – Jesus – verändert Sicht- und Lebensweisen. Sogar das von dem verbitterten Hauptmann. Wenn doch nur viele Menschen – Menschen wie du und ich genauso wie die Mächtigen, die sich für unwiderstehlich, ja mitunter sogar für unsterblich halten – auf das Kind in der Krippe blicken würden. Was könnte sich da alles verändern. Hass und Verbitterung weichen, Neid und Eifersucht wandeln sich, Machtgehabe wandelt sich in Demut. Nächstenliebe verdrängt den Egoismus. Vielleicht schauen Sie zum Ende des Weihnachtsfestkreises noch einmal auf das Kind in der Krippe und lassen sich inspirieren und tragen dieses Bild im neu begonnenen Jahr im Herzen. Ich danke ganz herzlich allen Krippenspielerinnen und Krippenspielern, die uns diese Botschaft am Heiligen Abend in Rammenau nahegebracht haben.



Edeltraut Zschau

Bretinig

Am Heiligen Abend in Bretinig durften wir wieder ein sehr eindrucksvolles, musikalisch hervorragendes Krippenspiel erleben, gespielt und gesungen von den Kindern der Flohkurrende und des Kinderchores und von erwachsenen Frauen, musikalisch begleitet von hervorragenden Instrumentalisten unter der umsichtigen Leitung von Kantorin Annedore Schmidt. Was blieb Ihnen von dem Weihnachtsmusical im Gedächtnis? Bei mir war es dieser Gedanke: Kinder haben offene Herzen für das, was ihnen begegnet, sie lassen sich ganz zweckfrei überraschen. Erwachsene denken oftmals sehr eingeengt, zum Beispiel an den Profit, an das eigene Vorankommen und verschließen dabei ihre Herzen. Wie würde sich wohl die Welt verwandeln, wenn in den Erwachsenen wieder mehr von den Kinderseelen einziehen würde? Vielen Dank allen, die uns diese Botschaft nahegebracht haben.

Tobias Schwarzenberg

Hauswalde

In Hauswalde brachte uns die Junge Gemeinde in ihrem selbst geschriebenen Krippenspiel die Botschaft von Weihnachten nahe. Jedenfalls habe ich die Junge Gemeinde so verstanden: Weihnachten ist ein Fest für das Herz. Das Fest braucht unser zugeneigtes Herz, damit es nicht bei den üblichen Familienfeiern unterm Weihnachtsbaum stehen bleibt, sondern unsere Herzen verändert. Solche veränderten Herzen könnten vielleicht auch die Welt mit all ihren Kriegen und unversöhnlichen Konflikten nach und nach verändern. Denn darauf hoffe ich, auf eine Welt ohne Krieg, aber in Versöhnung.



Tobias Schwarzenberg

LIEDTEXT

Wie weit zum Horizont

von Liedermacher David Lübke

Ich will rennen, über all die Grenzen springen
Ich will ankommen, nicht nur Träumen von den
Dingen

*Wie weit ist es zum Horizont
Und ist da noch Platz für uns*

Ich will stärker sein als ich's bis heute bin
Und will lauter schreien für Menschen, Recht
und Sinn

*Wie weit ist es zum Horizont
Und ist da noch Platz für uns*

Ich will freier sein als es die Welt erlaubt
Und will glauben an den der auch an mich
glaubt

*Wie weit ist es zum Horizont
Und ist da noch Platz für uns*

Ich will mehr verlieren' als alles was ich habe
Doch will reicher sein von heute bis zum Grabe

*Wie weit ist es zum Horizont
Und ist da noch Platz für uns*

Ich will mehr verstehen und lösen all die Fragen
Und will weiter gehen als meine Beine tragen

*Wie weit ist es zum Horizont
Und ist da noch Platz für uns*

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Künstlers.

GALERIE AM ZAUN 2025



Die Psalmen – poetische Gebete der Bibel

Am 6. April wird die neue Galerie am Zaun für das Jahr 2025 eröffnet, die erneut ein Konfirmandenprojekt ist. In diesem Jahr dreht sich unsere Ausstellung an den Gartenzäunen um die Psalmen, die poetischen Gebetstexte der Bibel. Die Konfirmanden schreiben zu ausgewählten Psalmversen eigene Übertragungen der poetischen Texte und vervollständigen ihre eigenen Worte mit

eigenen Fotos oder Gemälden.

Am 6. April wird Pfarrer Roland Kutsche in Rammenau bei der Eröffnung dabei sein. Er ist Leiter der missionarischen Arbeitsstelle „Kirche die weiter geht“ in unserer Landeskirche und wird unserem Projekt „Galerie am Zaun“ das Label „Kirche die weiter geht“ überreichen. „Galerie am Zaun“ ist jetzt ein sogenanntes Label-Projekt von „Kirche die weiter geht“. Internet: www.kirche-die-weiter-geht.de.

Tobias Schwarzenberg

KIRCHENMUSIK

Mitmachende gesucht!

Flohkurrende, Kinderchor, Kirchenchor Brettnig-Hauswalde, Kirchenchor Rammenau und Posaunenchor freuen sich über neue Sänger und Mitspieler.

Informationen über Kantorin Annedore Schmidt: 01 74 / 896 06 07.

Förderkreis Kirchenmusik!

Seit einigen Wochen gibt es den Förderkreis Kirchenmusik. Vielen Dank allen bisherigen Spendern! Wir freuen uns über neue Mitmachende! Mehr in Bälde auf unserer Internetseite www.kirche-brettnig-hauswalde-rammenau.de.

ZUSAMMENKÜNFT

Kinderchor

Flohkurrende

Mittwoch, 15.30 Uhr, Gemeindesaal
Bretnig



Kinderchor

Mittwoch, 16.00 Uhr, Gemeindesaal
Bretnig

Kirchenchor

Bretnig-Hauswalde
Rammenau

Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Bretnig
Donnerstag, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rammenau

Posaunenchor

Dienstag, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Rammenau

Christenlehre

Rammenau
Bretnig

Montag 16.00 bis 17.00 Uhr (Klasse 1 – 4)
Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr (Klasse 1 – 2)
Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr (Klasse 3 – 4)



Abmeldung bei Krankheit oder Verhinderung unter Tel. 0176 / 72 77 64 97 erwünscht

Konfirmandenunterricht

7. Klasse 14-tägig, Dienstag 16.45-17.15 Uhr
11.2., 11.3., 25.3.

8. Klasse 14-tägig, Dienstag 16.15-17.45 Uhr
4.2., 4.3., 18.3.

Junge Gemeinde

Pfarrhaus Bretnig

Donnerstag, 6.2., 6.3., 20.3., 19.00 Uhr

Erwachsenenkreis

nach Vereinbarung, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Hauswalde

Gemeinsamer Nachmittag für Frauen und Männer

Hauswalde
Bretnig

Dienstag, 4.2., 4.3., 14.00 Uhr
Dienstag, 11.2., 11.3., 14.00 Uhr



Kirchenvorstände und Ortsausschüsse

Ortsausschüsse

gemeinsame Frühjahrssitzung 2.4.2025, 19.30 Uhr in
Bretnig

Kirchenvorstand

12.3., 19.30 Uhr in Rammenau

Kirchgemeindevorstand

11.2., 19.30 Uhr in Großröhrsdorf, 18.3., 19.30 Uhr in
Arnsdorf

SO ERREICHEN SIE UNS

Öffnungszeiten des Pfarramtes in 01900 Großbröhrsdorf, OT Bretinig, Kirchstraße 9

Montag / Dienstag 9³⁰ – 11³⁰ Uhr
Donnerstag 15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
Telefon: 03 59 52 / 5 65 29
Fax: 03 59 52 / 28 70 20
E-Mail: kg.bretinig@evlks.de



Unsere **Mitarbeiter** sind erreichbar:

Pfr. Tobias Schwarzenberg	Tel. 0 35 94 / 71 32 89 tobias.schwarzenberg@evlks.de
Edeltraut Zschau (Gemeindepädagogin)	Tel. 0176 / 72 77 64 97
Annedore Schmidt (Kantorin)	Tel. 01 74 / 896 06 07

Sprechzeit, Seelsorge, Taufunterricht und freier Montag des Pfarrers

Sehr gern stehe ich nach meinen Möglichkeiten und nach individueller Vereinbarung für Gespräche, Hausabendmahl, Beichte, Seelsorge, Krankenbesuch und Taufunterricht zur Verfügung. Am Montag bitte nur in dringenden Notfällen, denn Montag ist mein freier Tag zum notwendigen Durchschnaufen und Abschalten.

Ihr Pfr. Tobias Schwarzenberg

Bankverbindung

Kirchgeld / Spenden:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau
IBAN: DE67 3506 0190 1680 2000 13
BIC: GENODE1DKD

Gebühren:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau
IBAN: DE84 3506 0190 1647 2000 16
BIC: GENODE1DKD

Die Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-bretinig-hauswalde-rammenau.de

Wir bitten um Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde.

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau im Kirchengemeindebund Massenei
V.i.S.d.s.P.:	Pfr. Tobias Schwarzenberg
Für die Redaktion:	Pfr. Tobias Schwarzenberg
Grafiken:	Angelika Henke
Druck:	Druckerei Schirrmeister, Pulsnitz
Auflage:	550 Exemplare
Redaktionsschluss:	15.01.2025
Redaktionsschluss nächste Kirchennachrichten:	15.03.2025